Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin Tubing., 1630

Cap. III.

<u>urn:nbn:de:bsz:31-109591</u>

fcanden werden daß meis den über fie herricbe, Wars umb milt du laffen vnter den Boldernfagen: 230 ift nun ir Gotte Go wirdt ben 18 der herr umb fein tand eifernonnd feines Bolde verschonen. Ind der herrig wirdt antworten/ vnd fage gu feinem vold: Gibe / ich will euch Betreide / Moft vi Del die fulle fdiden/di ihr gnug dran haben folt/ vnnd will euch nicht mehr laffen unter den Beiden gu. fcanden werben. Bnd will 20 den von Mitternacht fern von euch treiben/vnnd ihn in ein durr und muft gand verftoffen/nemlid/feinangeficht hin jumMeer gegen Morgen vond fein ende hin Bum eufferffen Mier. Er foll verfaulen unöffinden/ benner hat groß ding gethan. Gordte did nit lie-21 bes Land /fondern fen fro. lid und getroft / denn der Berr fan auch groß ding thun. Bordtet euch nicht ir 22 Thier auf dem felde / denn Die wonungen in der Wisffen follen grunen/vnd die Baume ihre frudte brins-gen/und die Geigen Baume vnnd Weinftoll follen wol fragen. Bnd :fr finderBion 2 3 freuet euch bnd. fendt fros lid im Deren emtem Gott/ der euch tehrer gur Berech. tigfeit gibtevno euch herab fendetfruregen off Gpate regen/wie vorhin. Dag diez 4 Jennen vo! Korns / nnd Die Keltern überfluß von Moff und Del haben follen. Bndich will euch die jahre25 erffatten / welche die Beufebreden/ Sefer/Gefdmeig

bund Raupen (Die mein minter tage groffes heer maren / foid a fliga il unter eud fdidet) gefreft in bilagi 2 6haben. Daß ir gu effen gnur Penilm ut haben follet/ Bnd den Rausfliedeft men def herrn ewers Bots matingut tes preifen / der Wunder istal Jour unter euch gethan hat/vnd ba/willi mein vold foll nicht mehr Anden !

27 gu fdanden werden. Innd mit wills mi the folts erfahren / daß ich ibibils Ifit mitten unter Ifrael few inn bu find und daß ich der herr ewer montificinn Gott fengend teiner mehr felt. Innt vnnd mein volct foll nicht beinveldgem mehr gu febanden werden. mandhaben

28 Bnnd nach bifem will id bem Emile meinen Beift aufgieffen gie Millin fiber alles Heifth und enre helauft want Cohne und Lodter follen a Sno fre wo weiffagen emre Elteffe fele benend alle len traumehaben/vndemre siffermish Junglinge follen: Gefidte min fun D 29 feben. Hud wil id gur fele ingen min

bige geit/beide über Knedte: 16/ fo millie und Magde, meinen Beift. ind bald mit soaufgieffen. Ond wil Buns bergeiden geben im Simel vndauff Erden / nemlidt blut / fewer / vand rande s toampff. Die Gonne follin Ansternis, und der Mond in blut vermandelt merdensehe denn der groffe vit

febrodliche tag det Bern 52 fommbt Ind follgefibehen/ Wer deß Beren Ramen anruffen mird / der follere rettet werden. Denn auf dem berge Bion unnd ju Berufalem mird eine ers rettung fein/ wie der her Miller mo verheiffen hat / Aud ben den andern übrigen / die

der herr beruffen wird Cap. III. Gote mil Inda mider im fenen begnadigen und die beiden laim tenn de draffen.

Denn.

brennen kri

gent.Auffer



und die Sugel mit Mild Hieffen/ vnnd alle Bade in Juda werden voll maffers geben/ Ind wird ein quelle vom Baufe deß Berren bers auf gehen / der wirdt den Gtrom Gittim maffern. 21=19 ber Cappten foll wuff mere den / und Com eine muffe einode / umb den frefel an den tindern Budabegange/ daß fie unschuldig blut in ihrem Lande vergoffen has ben. Aber Juda foll emiglich 2016 bewohnet merden / vnnd Berufalem fur onne fur. Bnd ich will ihr blut nicht ungeroden laffen. Bnd der 21 SER Rwirdt wohnen gu Bion.

> Ende def Propheten Joels.

Der Prophet 21.

mos. Cap. I. Straff der vmbligenden vmb Ifrael her.

If iffs/ das Umos/ der 1 omer den Birte gulhes toa war / gefehen hat über Ifrael / jur geit Bfia deg Koniges Juda / vnd Jeros beam def Gohns Joas/ def Koniges Ifrael/zwen Jahr por dem Erdbeben Innd fprad: Der hErr wirdt auf Bion bruffen / vnnb feine Rimm auf Jerufalem horen lassen / daß die Huen der Dirten jammerlich fteben werden , und der Carmel oben verdorren wirdt. Go 3 fpricht der Derr: 3mb dren und vier Lafter millen Das mafei/ will ich je nicht fco : nen / Darumb daß fie Gis head mit eifern sacten ge-

drofden haben. Gonoe th will ein feuer febiden fein fent fein das hauf Safael / das fin min mittel die Pallaffe Benhadad ver beilm gent 5 gebren. Bnd ich will die Min ihnan/h gel gu Damafco zubreden liefutifram onnd die Einwohner aufderietberher dem felde Muen / fame nind var luft dem, der den Geepter belleminde Anna auß dent gufthaufe auf be mint foote rotten / daß das Bold im / dif fit i Spria foll gen Kir wegge mein bileab führet werden / fpricht beinen damit flet herr. Go fpridt der hern witter milit milit Imb drewund vier taffe midmilen ge willen Gafa/will id ihrnibin inben Mau febouen/darumb/daß fediendes foll this gefangenen weitter gefangeihren / menn gen / vnd ins Land Coommendt / jur fer vertrieben haben. Gondern gend wenn das ich will ein Tewer in die jem wirde jurge Mauren gu Bafa foidening. Banielli das foll ihre vallaft vergebeng i fampifeine

3: ren. Bit will die Ginwohnen gefangen meg gu Hadod / fampt dem deren / fpridt der Den Geopter hellenaf Ufen riet der herr ton aufrotten / und meiner der vier taffer Sand wider Altron tehren/ v nil ich ihr dag umbromen foll / my von nibuunt / b den Philiffern noch übrig berdif fonis ift/fpricht ber herrhert. nien ju alder 9 Go fpridet der herr: Imb m Gentern ic dren und vier taffer willen indiden in der Gtatt Bor/will ich tr nit if be palaffin febonen/darumb/daffiedit mitten/ und Gefangens weiter instand bien in gen Edom vertriben haben vood binned rei nicht gedachtan den Bund fillich millen Loder Bruder. Gondern id minenanfre mill ein Teuer in die Maus blim firften

ren gu Bor fdiden/das foll pringa/fpie I Libre Pallaff verschren. Go 113 fpriebt der Gerr: Bmb dren bit Gutrad und viertafter wille Edoms lein ihr volan wil ich fein nicht febonent infe Darumb/daß er feinen brus hill ber ha der mit dem Gdmerdt vers in die und p

folget hat sond daß er ibre tha July